

Turu II und TVK starten beim Hallenturnier

Es geht wieder los: An diesem Wochenende endet die fußballfreie Zeit für Fußball-Landesligist Turu II und Bezirksligist TV Kalkum-Wittlaer mit einem Hallenturnier beim Bezirksligisten Rot-Weiß Lintorf am Schulzentrum Lintorf an der Brandsheide. Die zweitägige Veranstaltung startet am Samstag um 13.30 Uhr mit dem ersten Gruppenspiel und endet gegen 18 Uhr.

In der Gruppe A treffen die Gastgeber auf die SSVg Heiligenhaus, ASV Tiefenbroich, Etus Bissingheim und TuS Breitscheid. In der zweiten Gruppe sind neben Turu II und TV Kalkum-Wittlaer auch TuS Homberg, Germania Ratingen II und RW Lintorf II am Start.

Am Sonntag werden die Gruppenspiele ab 10.30 Uhr fortgesetzt, bis es mit den Platzierungsspielen weitergeht. Die Siegerehrung ist für 18 Uhr geplant. **cmvi**

Grundlage zum Ligaerhalt ist gelegt

Wenn die Rochusclub-Damen in der Winterhallrunde der Tennis-Niederrheinliga am 14. Januar bei ETUF Essen antreten, könnten sie sich mit einem Sieg bereits den Klassenerhalt sichern. Die drei Punkte, die sich das Team um Trainer Thomas Schäck zur Saison-Halbzeit durch den 4:2-Überraschungssieg beim TC Moers-Asberg und beim Sensationsremis gegen Niederrheinmeister Bocholter TC BW erkämpfte, sind eine gute Grundlage dazu.

Nach dem Gastspiel in Essen warten mit den Begegnungen der Winterrunde gegen TC Moers und Ratinger TC zwei schwere Spiele. Auch beide Gegner sind noch dringend auf Punkte angewiesen. Weil sie bisher wegen der WTA-Turniere auf ihre Stars wie Spitzenpieler Andrea Petkovic verzichten mussten. **J.B.**

Tischtennis-EM: Blasberg & Co nach Bremen

Das werden Düsseldorf Tischtennis-Seniorinnen und -Senioren gerne hören: Die zehnte Europameisterschaft im Jahr 2013 findet in Bremen statt.

„Da ist die Reise nicht so weit und nicht so teuer“, meint EM-Abonnementmeisterin Marianne Blasberg (Friedrichstädter TV), die nicht als einzige Akteurin der NRW-Landeshauptstadt die Reise an die Weser planen kann.

Vom 27. Mai bis zum 1. Juni 2013 werden in der ÖVB-Arena in acht Altersklassen die Wettkämpfe um die begehrten Titel ausgetragen, wie der DTTB mitteilte. Der Tischtennis-Bund und seine Organisationspartner, die Arena und Bremer Touristik-Zentrale, hoffen auf einen Teilnehmerrekord. Angestrebt wird eine Teilnehmerzahl von etwa 4000. Im Jahr 2006 gingen in der Bremer Arena bei der Senioren-WM über 3600 Aktive an den Start.

Der Deutsche Tischtennis-Bund hatte schon bei der Weltmeisterschaft in Rotterdam im Mai den Zuschlag der Europäischen Tischtennis-Union (ETTU) als Gastgeber erhalten. Unter den Stadt-Kandidaten, die sich in Deutschland um diese internationale Großveranstaltung der Ü40-Altersklassen beworben hatten, ist erst jetzt die Entscheidung auf Bremen gefallen. **J. B.**

Abstiegsgespenst wurde verbannt

Fußball-Landesliga In Eller blickt man auf eine turbulente Hinrunde zurück. Die Wogen haben sich inzwischen geglättet

Christian Müller van Ischem

„Wir sammeln Punkte gegen den Abstieg!“ So lautete das Statement von Trainer Uwe Ordelheide kurz vor der Winterpause: Nach dem Rücktritt von Hauptsponsor Kalli Dick herrschte beim Fußball-Landesligisten TSV Eller 04 großes Chaos. Der Abgang nahezu aller wichtigen Spieler wurde befürchtet und der Aufstiegsaspirant sah sich plötzlich selbst eher als Abstiegs-kandidat.

Doch inzwischen hat sich die Lage an der Vennhauser Allee deutlich beruhigt: Neun Kicker aus dem aktuellen Kader bleiben und die Hinrunde wurde mit 30 Punkten (zehn Siege, kein Unentschieden und sieben Niederlagen) als Tabellenachter mit einem Torverhältnis von 39:32 zufriedenstellend abgeschlossen.

Querelen getrotzt

„Trotz einiger Querelen zwischendurch bin ich mit der Hinrunde zufrieden“, bilanzierte Ordelheide, „wir hatten zu Beginn großen Druck, immer wieder viele Verletzte und sind nicht so richtig in die Pötte gekommen. Nach dem Crash mit unserem Sponsor war ich sehr zufrieden, da haben wir mal eine Siegesserie gestartet!“

Deshalb nimmt er von seiner damaligen Aussage und



So leichtfüßig wie hier bei Rene Reuland lief der Ball in Eller während der Hinrunde nicht immer durch die Reihen.

Foto: Lars Heidrich

der Abstiegsangst auch erst einmal wieder Abstand: „Damit werden wir wohl nichts mehr zu tun haben.“

Der Vorsprung beträgt schließlich schon satte 18 Zähler, der Rückstand nach oben hingegen nur vier Punkte. „Doch da werden wir nicht

mitreden. Dafür waren unsere Leistungen zu schwankend“, ist sich der Coach sicher.

Rückendeckung vom Team für Trainer Ordelheide

Aus diesem Grund möchte Ordelheide auch keinen Spie-

ler positiv hervorheben. Verlierer der Hinrunde ist sicherlich Kai Broich: Der 21-jährige Torwart war als Nummer eins verpflichtet worden und spielte jedoch viel zu viele Patzer und verlor seinen Stammspielerplatz an „Oldie“ Peter Gonzalez Köhn.

„Lobenswert war in der Hinrunde die Einstellung der ganzen Mannschaft. Nach einer Niederlagenserie haben sich die Jungs selbst zusammengesetzt und diskutiert. Damit haben sie auch mir den Rücken gestärkt“, freut sich Ordelheide.

Neue Kräfteverhältnisse am Tisch

Tischtennis Bei Borussia's Damen ist Ma Ling nun die Nummer zwei und weiter die Hoffnungsträgerin im Aufstiegskampf zur zweiten Bundesliga

Tim Breitbach

Wenn am 14. Januar die Tischtennis-Saison in den Amateurligen bis hinunter in die Landesligen mit der Rückrunde beginnt, geht nicht eine der nach dem Rückzug des Landesligisten TTC Champions II verbliebenen sieben Mannschaften der NRW-Landeshauptstadt ohne Aufstellungsveränderung in die Rückrundenspiele.

Wobei nur Borussia's Absteiger TTC Union als Rangdritter mit Marin Matijasevic (Champions II) eine Verstär-



Tuncay Caylak ist nun Nummer fünf der Champions. Foto: H.Müller

kung bekam. Die übrigen Umstellungen der Mannschaften – durch Positionswechsel der Spieler(innen) untereinander – sind der seit Hinrundenbeginn veränderten Spielstärke geschuldet. Und könnten sich durchaus auf die Spielstärke der Teams auswirken.

So muss man abwarten, wie sich bei den Regionalliga-Damen von Tabellenführer Borussia die bislang als Nummer vier überragende Ma Ling nun als Nummer zwei schlägt. Die bisherige Nummer zwei der Grafenbergerinnen, Melissa Dorfmann, rückt auf Rang drei zurück und Janette Püski von Platz drei auf vier.

Dass bei den abstiegsbedrohten Herren von Oberligist TTC Champions die Umstellung (Thomas Tatarewicz rückt von Platz fünf auf Rang vier vor, Tuncay Caylak von vier auf fünf zurück) im Abstiegskampf hilfreich ist, darf bezweifelt werden.

Übrigens: Aus der TTC-Lan-

desliga-Sechs wurden Sven Siegert und Frank Breuer ins Oberliga-Team übernommen.

Oberliga
TTC Champions (10., Platz, 3:17 Punkte): 1. Dominik Halcour, 2. Mike Ruf, 3. Gordon Ruf, 4. Thomas Tatarewicz, 5. Tuncay Caylak, 6. Christos Korakas, 7. Frank Müller, 8. Sven Siegert, 9. Frank Breuer.

Verbandsliga
Borussia II (6. Platz, 12:10 Punkte): 1. Vincent Arsand, 2. Ben Billerbeck, 3. Alexander Knajdek, 4. Thomas Burchardt, 5. Christian Belger, 6. Balazs Hutter (Änderungen: Billerbeck von 5 auf 2, Knajdek von 2 auf 3, Belger von 3 auf 5).

Landesliga
TTC Union (3. Platz, 15:5 Punkte): 1. Ulrich Hüning, 2. Norbert Schettki, 3. Marin Matijasevic, 4. Arno Janjic, 5. Jae-Yung Ko, 6. Raimund Pispers, 7. Axel Reiter (Änderungen: Pispers von 3 auf 6, Reiter von 6 auf 7, neu: Matijasevic).

TuS Derendorf (7. Platz, 8:12 Punkte): 1. Chuya Kojima, 2. Daniel Groenke, 3. Alexander Trimkowski, 4. Tsozk Heng Man, 5. Florian Kamper, 6. Oliver Liefß (Änderungen: Groenke von 1 auf 2, Kojima von 2 auf 1, Kamper von 6 auf 5, Liefß von 5 auf 6).

Borussia III (11. Platz, 0:20 Punkte): 1. Lars Kuger, 2. Se Hong Jang, 3. Artur Fischer, 4. Johannes Pörsch, 5. Andreas Preuss, 6. Julian Bohry, 7. Florian Weischede, 8. Matthias Schneider, 9. Josef



Will in die zweite Liga aufsteigen: Borussia's Mannschaftsführerin Melissa Dorfmann. Foto: Uwe Schaffmeister

Wu, 10. Amin-Vincenzo Calamusa, 11. Filip Ishak (Änderungen: Jang von 4 auf 2, Pörsch von 3 auf 4, Preuss von 2 auf 5, Bohry von 1 auf 6, Weischede von 6 auf 7, Wu von 5 auf 9, Calamusa von 9 auf 10, Ishak von 10 auf 11 neu: Kuger, Fischer).

Damen;
Regionalliga
Borussia (1. Platz, 15:3 Punkte): 1. Lisa Thieme, 2. Ma Ling, 3. Melissa Dorfmann, 4. Janette Püski.
Verbandsliga

FTV 1880 (8. Platz, 5:13 Punkte): 1. Cornelia Kober, 2. Andrea Nolte, 3. Constanze Wiswe, 4. Marianne Blasberg (Änderungen: Sabrina Lodes nicht mehr aufgeführt, Nolte von 5 auf 2, Wiswe von 4 auf 3, Blasberg von 3 auf 4).

PUNKTE, ERGEBNISSE UND PLATZIERUNGEN

Leichtathletik

Deutsche Jahres-Bestenliste 2011
Männer, 800 Meter: 48. Hendrik Vogler (ART) 1:52,26 Min. **10 000 Meter:** 1. André Pollmächer (Rhein-Marathon) 28:39,57 Min. 10-km-Straßenlauf: 4. André Pollmächer 29:18 Min. Halb-Marathon (21,1 km): 1. André Pollmächer 1:04:16 Std. 3000 m Hindernis: 41. Fabian Fiege (ART) 9:52,93 Min. Hochsprung: 47. Adrian Wehr (ART) 2,01 m. Diskuswerfen: 44. Roman Stoutjesdijk (ART) 47,26 m. Zehnkampf: 34. Henrik Reifenrath (ASC) 6881 Pkt.; West-Meister Thomas Smet (ASC) fand als Belgier beim Speerwerfen mit 75,13 m keine Berücksichtigung auf dem 10. Rang.
Junioren (U 23), 3000 m Hindernis: 20. Fiege 9:52,93 Min. Hochsprung: 25. Wehr 2,01 m, 33. Fabian Pütz (LKD) 2,00.
Männliche Jugend A (U 20), 100 m: 30. Leo Nuy (ART) 10,91 Sek. 200 m: 17. Nuy 21,92 Sek. 800 m: 11. Vogler 1:52,26 Min. 400 m Hürden: 44. Marc Schlischka (ASC) 58,73 Sek. 4 mal 400 m Staffel: 35. A.B.C. (Kiesheyser, Schlischka, Dzossou-Boch, Laps) 3:33,90 Min. 3 mal 1000m: 25. ART/SFD 75/TB Hassels (Wylezek, Thorwirth, Niewald) 7:54,75 Min. Hochsprung: 11. Wehr 2,01 m. Stabhoch-

sprung: 48. Simon Hosten (ASC) 4,30 m. Diskuswerfen: 18. Kai-Uwe Schmidt (ART) 48,48 m. Speerwerfen: 15. Niclas Becker (ART) 61,26 m. Zehnkampf: 24. Bastian Kiesheyser (ASC) 6381 Pkt.
Männliche Jugend B (U 18), 400 m: 25. Simon Hosten (ASC) 50,85 Sek. 800 m: 43. Maximilian Thorwirth (SFD 75) 1:59,03 Min.1500 m: 12. Thorwirth 4:02,83 Min. 3000 m: 32. Thorwirth 9:07,37 Min. 110 m Hürden: 21. Simon Hosten (ASC) 14,54 Sek. 2000 m Hindernis: 44. Max Fabian (SFD 75) 6:59,14 Min. 4 mal 100 m Staffel: 49. ASC (Stülß, S. Hosten, Dick, L. Hosten) 45,67 Sek. 3 mal 1000 m Staffel: 8. ART/SFD 75/TB Hassels (Veit, Sokol, Thorwirth) 8:14,33 Min., 20. ASC (Stenzel, Sinzig, S. Hosten) 8:24,71, 45. ART/SFD 75/TB Hassels Schüler-Mannschaft (Wagner, Veit, Schüller) 8:48,11. Stabhochsprung: 21. Simon Hosten 4,30 m. Diskuswerfen: 22. Jonas Ulrich (ART) 47,35 m. Zehnkampf-Mannschaft: 9. ASC (S. Hosten, Dick, L. Hosten) 16888 Pkt.
Schüler M 15 (U 16), 100 m: 30. Aaron Stroda (ART) 11,65 Sek., 31. Tim Metzler (ASC) 11,65, 3 mal 1000 m: 15. ART/SFD 75/TB Hassels (Wagner, Veit, Schüller) 8:48,11 Min. Kugelstoßen: 16. Jonas Ul-

rich (ART) 15,74 m, 25. Colin Schneider (TB Hassels) 15,12. Diskuswerfen: 7. Stroda 59,69 m, 8. Ulrich 59,59. Acht-kampf-Mannschaft: 28. ASC (Brunke, Drobnicki, Hufnagel) 11207 Pkt. Fünfkampf (Block Wurf): 18. Jonas Ulrich 2960 Pkt. Fünfkampf-Mannschaft: 17. ART (Ulrich, Schüller, Könnecke, Khan, Berr) 12635 Pkt.
Schüler M 14, 100 m: 23. Jannik Schüller (ART) 11,98 Sek. 80 m Hürden: 5. Schüller 11,31 Sek. Fünfkampf (Block Lauf): 7. Jannik Schüller (ART) 2559 Pkt. Stabhochsprung: 32. Jonas Weber (ART) 3,00 m. Speerwerfen: 11. Nils Fischer (TB Hassels) 49,34 m.
Frauen, 100 m: 26. Carolyn Moll (ART) 11,83 Sek., 52. Jessie Maduka (ART) 12,00. 400 m: 19. Maïke Schachtschneider (ART) 54,80 Sek. 800 m: 27. Laura Vierbaum (ART) 2:09,99 Min. Marathon-Lauf (42,2 km): 19. Sonja Oberem (Rhein-Marathon) 2:51:53 Std. 4 mal 100 m Staffel: 21. ART-B-Jugend (Ndouop, Schmidt, Schachtschneider, Maduka) 47,70 Sek. 4 mal 400 m: 6. ART-Jugend (Vierbaum, M. Schachtschneider, Schmidt, A. Schachtschneider) 3:50,17 Min. 48. ART-Jugend (Ndouop, Kiparski, Robb, Koch) 4:10,21 Min. 3 mal 800 m Staffel: 8. ART (Vierbaum, Robb, A. Schachtschneider)

6:47,57 Min. 400 m Hürden: 34. Annika Schachtschneider (ART) 63,25 Sek. 10 km: Gehlen: 22. Aina Warmt-Mikrikov (DJK TuSA 06) 59:40 Min. Weitsprung: 46. Jessie Maduka (ART) 5,95 m. Dreisprung: 31. Jessie Maduka 12,14 m, 46. Anahid Ndouop (ART) 11,90 m. Diskuswerfen: 21. Maïke Schmidt (ART) 48,62 m. Speerwerfen: 43. Julia Syring (ART) 45,77 m.
Junioren (U 23), 100 m: 12. Carolyn Moll 11,83 Sek., 25. Maduka 12,00. 400 m: 10. M. Schachtschneider 54,80 Sek. 800 m: 25. Vierbaum 2:09,99 Min. 4 mal 100 m: 14. ART-B-Jugend 47,70 Sek. 4 mal 400 m: 5. ART-Jugend 3:50,17 Min. 3 mal 800 m: 4. ART-Jugend (Vierbaum, Robb, A. Schachtschneider) 6:47,57 Min. Weitsprung: 28. Maduka 12,14 m. Diskuswerfen: 12. Maïke Schmidt 48,62 m. Speerwerfen: 25. Julia Syring (ART) 45,77 m.
Weibliche Jugend A (U 20), 100 m: 15. Jessie Maduka 12,00 Sek., 45. Maïke Schachtschneider (ART) 12,29 Sek. 200 m: 21. M. Schachtschneider 24,83 Sek. 400 m: 3. M. Schachtschneider 54,80 Sek. 800 m: 15. Laura Vierbaum (ART) 2:09,99 Min., 41. M. Schachtschneider 2:14,00 Min. 400 m Hürden: 25. A. Schachtschneider (ART) 63,25 Sek. 4 mal

100 m: 11. ART-B-Jugend 47,70 Sek. 4 mal 400 m: 2. ART (Vierbaum, M. Schachtschneider, Elisabeth Schmidt, A. Schachtschneider) 3:50,17 Min., 26. ART (Ndouop, Kiparski, Robb, Koch) 4:10,21. 3 mal 800 m: 3. ART (Vierbaum, Robb, A. Schachtschneider) 6:47,57 Min. Weitsprung: 13. Maduka 12,14 m. Dreisprung: 12. Maduka 12,14 m, 22. Anahid Ndouop (ART) 11,90 m. Kugelstoßen: 29. Maïke Schmidt (ART) 12,77 m. Diskuswerfen: 9. Maïke Schmidt 48,62 m. Speerwerfen: 16. Julia Syring 45,77 m, 49. Laura Vierbaum (ART) 41,28 m.
Weibliche Jugend B (U 18), 100 m: 7. Jessie Maduka 12,00 Sek., 25. M. Schachtschneider 12,29. 200 m: 8. M. Schachtschneider 24,83 Sek., 27. Maduka 25,33, 46. A. Schachtschneider 25,59. 400 m: 1. Maïke Schachtschneider (ART) 54,80 Sek., 48. Elisabeth Schmidt (ART) 59,17. 800 m: 20. M. Schachtschneider 2:14,00 Min. 400 m Hürden: 12. A. Schachtschneider 63,25 Sek. 4 mal 100 m: 5. ART (Ndouop, Schmidt, M. Schachtschneider, Maduka) 47,70 Sek., 41. ASC/Ratingen (Dathe, Bangura, Sommer, Jankowski) 49,83 Sek., 25. ART (Joswig, G. Robb, Leufgen, Maduka) 50,66 Sek. 3 mal 800 m: 18. ASC Ratingen 7:28,12 Min., 27. ART/SFD 75/TB Hassels (Röder, Rola, G. Robb) 7:31,29. 3000 m Gehen: 19. Maïke Weber (DJK TuSA 06) 20:03,8. Weitsprung: 2. Maduka 5,95 m. Dreisprung: 1. Maduka 12,14 m, 7. Anahid Ndouop 11,90. Stabhochsprung: 4. Rebecca Pietsch (TV Angermund) 3,74 m.

Schülerinnen W 15 (U 16), 100 m: 1. Jessie Maduka (ART) 12,00 Sek., 18. Theresa Sommer (ASC) 12,48 Sek. 4 mal 100 m: 12. ASC/Ratingen (Dathe, Bangura, Sommer, Jankowski) 49,83 Sek., 25. ART (Joswig, G. Robb, Leufgen, Maduka) 50,66 Sek. 3 mal 800 m: 18. ASC Ratingen 7:28,12 Min., 27. ART/SFD 75/TB Hassels (Röder, Rola, G. Robb) 7:31,29. 3000 m Gehen: 19. Maïke Weber (DJK TuSA 06) 20:03,8. Weitsprung: 2. Maduka 5,95 m. Dreisprung: 1. Maduka 12,14 m, 7. Anahid Ndouop 11,90. Stabhochsprung: 4. Rebecca Pietsch (TV Angermund) 3,74 m.
Schülerinnen W 15 (U 16), 100 m: 1. Jessie Maduka (ART) 12,00 Sek., 18. Theresa Sommer (ASC) 12,48 Sek. Stabhochsprung: 14. Katrin Missing (ASC) 2,90 m. Diskuswerfen: 15. Ronja Sowalder (ART) 32,90 m. Speerwerfen: 24. Katrin Missing (ASC) 35,44 m. Fünfkampf (Block Lauf): 23. Anina Brandenburg (ART) 2460 Pkt., 27. Gillian Robb (ART) 2434.